

Universitäten: Geographie

Studien	Studienfacts			
Einige Beispiele für Studiengänge	Ort	Semester	ECTS	Akadem. Grad
Geographie www.univie.ac.at www.uibk.ac.at www.uni-klu.ac.at https://uni-salzburg.at www.uni-graz.at	Wien Innsbruck Klagenfurt Salzburg Graz	6	180	BSc

Infos zu aktuellen Studienangeboten, Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmeverfahren stehen auf den Websites der Universitäten. Generelle Infos: www.studienwahl.at, www.studienbeginn.at

Siehe auch die **KurzInfos**  Erdwissenschaften, Geowissenschaften  Geodäsie und Geoinformatik

Aufgabengebiete

Konkrete Berufsfelder gibt es im Bereich der Stadtplanung und Regionalentwicklung, der örtlichen und überörtlichen Raumordnung, bei den Planungsämtern von Bund, Ländern und Gemeinden, bei der Statistik Austria (Referat Topographie), in den statistischen Landesämtern der Landesregierungen, sowie im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, in der Österreichischen Nationalbibliothek (Kartensammlung), in Museen und beim Bundesheer. Auch in den Bereichen Verkehr, Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft und Bildung sind GeographInnen tätig. Des Weiteren finden sich Tätigkeitsfelder im Bereich der Immobilienwirtschaft, im Standortmarketing und in der angewandten Geoinformatik oder in der Markt- und Meinungsforschung und der Politikberatung. Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich auch an Forschungsinstituten, wie z.B. dem Österreichischen Institut für Raumplanung, der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) und der Akademie der Wissenschaften. Berufschancen bestehen für GeographInnen zudem im Konsulentenwesen (Beratung, Erstellen von Gutachten), in der regionalen Land- und Forstwirtschaft, im Fremdenverkehr oder bei kartographischen Verlagen.

Berufseinstieg

Die Berufsaussichten sind gut bis sehr gut, auch wenn es keine Garantie gibt, dass einzelne AbsolventInnen sofort auch facheinschlägig angestellt werden. Daher empfiehlt es sich, berufsrelevante Kontakte im Rahmen von Praktika herzustellen, um bei der Arbeitsplatzsuche eine ev. einen Vorteil zu generieren. Zu Beginn der Berufstätigkeit steht in der Regel die Mitarbeit an Forschungsprojekten auf Werkvertragsbasis. Eine gewisse Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang auch der Vermittlung durch UniversitätsprofessorInnen zu.

Bei der Berufsfindung spielen Anzeigen in Fachzeitschriften oder Tageszeitungen nur eine untergeordnete Rolle. GeographInnen arbeiten in den meisten Fällen im Team mit WissenschaftlerInnen anderer Disziplinen (z.B. SoziologInnen, VolkswirtInnen, GeologInnen, MeteorologInnen) zusammen. Zusätzlich ist vorteilhaft, wenn gewisse Basiskenntnisse über die Arbeitsweise und die Themenstellungen anderer Disziplinen vorliegen. Relativ häufig erfordert die Einarbeitung in ein konkretes Aufgabengebiet auch die tiefergehende Aneignung von Kenntnissen verwandter Disziplinen (z.B. Ökologie, Regional- und Freizeitwirtschaft, Verkehrswirtschaft). Neben dem eigentlichen geographischen Fachwissen sind zusätzlich profunde Statistikenkenntnisse, Vertrautheit mit Programmiersprachen, Datenbanksystemen und „Geographischen Informationssystemen“ (GIS) wichtig.

Vor allem der GIS-Bereich (Geographische Informations-Systeme) gilt als Wachstumsbranche, wobei sich dabei die Tätigkeiten von GeographInnen in Zukunft vermehrt auf "Marktnischen" (z.B. spezielle regionale Logistik- oder Informationsmodelle) konzentrieren werden. Das breite Grundlagenwissen der GeographInnen erlaubt prinzipiell den Einsatz in verschiedensten Tätigkeitsbereichen. Diese breite Ausbildung ist allerdings dann ein Nachteil, wenn Tätigkeitsfelder klar bestimmt sind und GeographInnen auf spezialisierte KonkurrentInnen treffen. Das sind z.B. AbsolventInnen der technischen Studienrichtung Raumplanung oder AbsolventInnen der Studienrichtungen der Bodenkultur. GeographInnen mit einer humangeographischen Ausrichtung sehen sich tlw. der Konkurrenz von SozialwissenschaftlerInnen ausgesetzt (z.B. Soziologie).

Einkommen

AbsolventInnen können beim Berufseinstieg als VertragsassistentInnen oder Vertragsbedienstete (wissenschaftlicher Dienst) mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von weniger als ca. € 2.300,- Brutto rechnen (je nach Stundenausmaß der Anstellung), ansonsten ca. € 2.900,- Brutto. Gehaltsrechner finden sich unter www.fit-gehaltsrechner.at, www.gehaltskompass.at, www.gehaltsrechner.gv.at

Weiterbildung und Zusatzqualifikationen

Wissenschaftliche Info-Veranstaltungen werden z.B. von der Österreichischen Geographischen Gesellschaft oder der Österreichischen Raumordnungskonferenz durchgeführt. Ebenso dienen FH- und Universitätslehrgänge der Fortbildung, z.B. ULG Geographische Informationssysteme (UNI Salzburg) oder Masterprogramme, z.B. Gebirgs- und Klimageographie, Geographie und Regionalforschung, Geodäsie und Geoinformation o.Ä. Nach Abschluss eines Masterstudiums **und** mindestens dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit **und** erfolgreich abgelegter Ziviltechnikerprüfung besteht die Möglichkeit zur selbständigen Erwerbstätigkeit als IngenieurkonsulentIn für Geographie.

Weitere Informationen und Quellen zu Studium und Beruf

AMS Österreich	Jobchancen - Studium: UNI, FH, PH (Überblicksbroschüre)
AMS & BMBWF	Jobchancen - Studium: Naturwissenschaften
AMS & BMBWF	Jobchancen Studium: Technik/Ingenieurwissenschaften
BMBWF & AMS	Universitäten & Hochschulen: Studium & Beruf
BMBWF	Info-Broschüre: Stichwort Studium
Bundes-ÖH	Info-Broschüren zu Studium, Sozialem, Berufstätigkeit u.a.
ÖH an der WU Wien:	Tipps und Tricks: Leitfaden für StudienanfängerInnen

Jobchancen - Studium, AMS-Qualifikations-Barometer)	www.ams.at/jcs
AMS-Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	www.ams-forschungsnetzwerk.at
Berufslexikon III: Akademische Berufe	www.berufslexikon.at
BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)	www.studienwahl.at
Bundes-ÖH	www.oeh.ac.at
	www.bmbwf.gv.at
PH-Online	www.ph-online.ac.at
Portal Pädagogische Hochschulen	www.paedagogischehochschulen.at
Infos zum österreichischen Bildungssystem	www.bildungssystem.at
Kammer der ZiviltechnikerInnen	www.arching.at
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)	www.zamg.ac.at
Österr. Geographische Gesellschaft	http://arcims.isr.oeaw.ac.at/website/oegg/oegg.htm
BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS	www.ams.at/biz